



Newsletter März 2022

Geschätzte Kameraden

Hier bekommt Ihr wie gewohnt den Newsletter zu den aktuellsten Anlässen und Themen vom Freiwilligen Feuerwehrverein und der IG altes Feuerwehrmaterial.

100 Jahre Feuerwehr Balzers, Sonntag 22. Mai 2022

Die Feuerwehr Balzers feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Am Sonntag 22. Mai gibt es ein interessanter Tag für die Bevölkerung und andere Interessierte. Unter dem Motto "100 Jahre Feuerwehrtechnik" möchte die Feuerwehr Balzers den Besuchern die Arbeit und Mittel der Feuerwehr einst und heute präsentieren.

Unser Verein wird mit den beiden alten Fahrzeuge auch vertreten sein und wir freuen uns auf diesen Anlass.

Bitte meldet euch unten und gibt an, falls ihr euch als Fahrer der alten ADL oder des alten TLF zur Verfügung stellen möchtet.

Datum: **Sonntag, den 22. Mai 2022**
Treffpunkt: **08:30 Uhr beim alten Zeughaus**



Weiteres: Eintreffen der Gruppen in Balzers ab 08:30 Uhr.
Die Fahrzeuge werden ab 10:30 Uhr Ausstellungsbereit sein.
Nach dem Eintreffen ist Kaffee und Gipfeli bereit.
Ausstellungszeit ist von 11:00 bis 16:00 Uhr.
Das Fahrzeug steht bei jeder Witterung draussen.

Anmeldungen bitte bis 10. April 2022

[100 Jahre Feuerwehr Balzers - Feuerwehrtechnik](#)

Schlittel-Plausch 2022

Der Vorstand hatte mit der Planung des Schlittel-Plausch Anfang Jahr abgewartet, da mit den dazumal gültigen Massnahmen eine Durchführung nicht in unserem Sinn war.

Nachdem Mitte Februar die Massnahmen massiv gelockert wurde, fehlte es allerdings leider am Schnee (und an einem passenden Wochenende) um einen Schlittel-Plausch im gewohnten Rahmen durchzuführen. Daher sind wir nun gezwungen, diesen Anlass für 2022 leider auszulassen.





Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

IG Sprützhüsli

IG altes Feuerwehrmaterial

Kündigung Mietobjekt Altes Zeughaus Bad Ragaz

Das Grand Resort Bad Ragaz hat entschieden den Mietvertrag für das alte Zeughaus in Bad Ragaz nicht zu verlängern und somit dem Besitzer des Objekts (Gemeinde Bad Ragaz) zurückzugeben. Folglich sind sie dazu verpflichtet das Zeughaus in den Originalzustand zurück zu versetzen was auch die Kündigung der Mietverhältnisse ihrer Untermieter beinhaltet.

Somit hatten die Grand Resort uns am 08. März 2022 mitgeteilt, dass auch unser Mietverhältnis fristgerecht auf den 30. Juni 2022 aufgelöst wird. Wir wurden ausserdem gebeten, bis zu diesem Zeitpunkt, das gemietete Abteil und allfällige Aussenbereiche komplett zu räumen.

Wir wurden zudem darauf hingewiesen, dass falls wir an einem neuen Mietverhältnis (nur Nutzung als Lagerräume) interessiert sind, uns mittels eines schriftlichen Gesuchs, unter Angabe der benötigten Fläche und dem Nutzungszweck beim Gemeinderat Bad Ragaz melden.

Wir haben am 15. März 2022 bereits ein entsprechendes Gesuch beim Gemeinderat eingegeben und warten aktuell auf eine Antwort.

Ausflüge 2022 IG altes Feuerwehrmaterial

Falls jemand noch Ideen oder Anregungen hat für einen Ausflug im Jahr 2022, so soll er sich doch bitte jederzeit an ig_altes_feuerwehrmaterial@rsnweb.ch senden. Wir organisieren gerne weitere Ausflüge, wenn es genügend Interessierte dazu hat und es die Situation zulässt.



Terminkalender 2022

Datum	Beschreibung	Ort	Veranstalter
22.05.2022	100 Jahre Feuerwehr Balzers		FW Balzers
offen	Veloplausch		FW Verein
12.-13.08.2022	Dorfturnier	Rii Au	FC Bad Ragaz
16.-18.09.2022	Feuerwehrreise	Ulm	FW Verein
02.12.2022	Soldauszahlung	Depot	FW Bad Ragaz
06.01.2023	Jass Meisterschaft 2022		FW Verein
28.01.2023	Hauptversammlung 2023		FW Verein

Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

IG Sprützhüsli

IG altes Feuerwehrmaterial

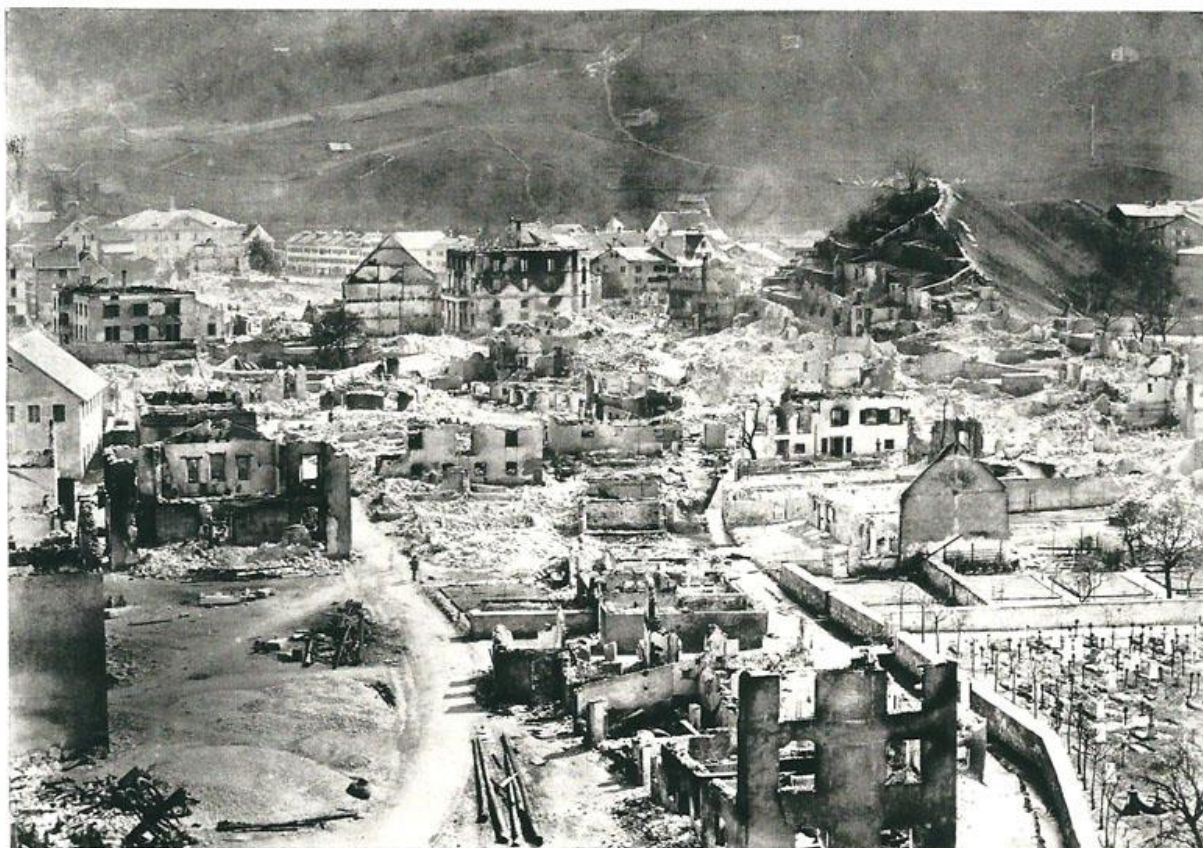
Aus dem Archiv:

Die Anfänge des Turner Rettungscorps Ragaz

Über die ersten Jahre des Turner Rettungscorps von 1864 bis 1870 existieren bekanntlich wenig Informationen. Unsere erhaltene Protokollbücher wurden erst ab 1870 geführt. Daher ist der folgende Bericht eine Zusammenführung von bekannten Tatsachen, welche zumindest teilweise einen Zusammenhang vermuten lassen.

Aus einem Zeitungsbericht von 1889 zum 25 Jahre Jubiläum wissen wir, dass der Vorgänger von unserem Freiwilligen Feuerwehrverein, der «Turner Rettungscorps Ragatz», vor seiner Gründung im Winter 1863 / 1864 ein Turnverein war, welcher seine *«künstlerischen Aufführungen in einer Remise beim Hof Ragaz gehalten»* hatte. Es besteht also seit Beginn eine gewisse Verbundenheit zu den Kuranlagen.

Schweifen wir hier in der Geschichte ein wenig ab: Nur ein paar Jahre vorher, im Jahr 1861, wurde Glarus in der Nacht vom 10. auf den 11. Mai 1861 von einem Brand heimgesucht. Dieser gehörte zu den grössten Brandkatastrophen des 19. Jahrhunderts in der Schweiz. Zwei Drittel des Kantonshauptortes Glarus wurden dabei zerstört, die Hälfte (47 %) der Einwohner wurden obdachlos.



Der Brand von Glarus 1861 (aufgenommen von Robert Geysler)



Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

IG Sprützhüsli

IG altes Feuerwehrmaterial

Aufgrund dieses folgenschweren Stadtbrandes wurde in Glarus noch im selben Jahr (neben der bestehenden allgemeinen Feuerwehr) auf freiwilliger Basis das Turnerrettungskorps ins Leben gerufen, aus dem schliesslich die «Freiwillige Feuerwehr Glarus» hervorging. Das Korps übernahm auch die nächtliche Föhnwache. Einer der Gründer war der damalige Turnlehrer Heinrich Langsdorf, später erster Präsident des 1870 gegründeten Schweizerischen Feuerwehrvereins. Er gehörte zu den Gründern des Schweizerischen Feuerwehrvereins und zu jenen des 1879 gegründeten Feuerwehrverbandes an der Linth.

Glarus wurde in nur drei Jahren (1861 – 1863) wieder aufgebaut. Die Pläne für den Wiederaufbau stammten von Architekt Bernhard Simon (* 29. Februar 1816 in Niederurnen; † 28. Juli 1900 in Bad Ragaz) und dem Zürcher Staatsbauinspektor Johann Kaspar Wolff (1818–1891). Bernhard Simon? Diesen Namen kennen doch die meisten Ragazer. Aber später dazu mehr.



Bernhard Simon (1816 - 1900)
Begründer der Kuranstalten Ragaz-Pfäfers (Quelle: www.badragaz.ch)

Typisch für das neue Glarus ist die schachbrettartige Architektur mit breiten, langgezogenen Strassen und stattlichen Amtshäusern. Vorbilder waren etwa das 1794 abgebrannte La Chaux-de-Fonds oder Städte wie New York oder St. Petersburg. Auf dem Gebiet der Feuerpolizei leistete Glarus nach der Brandkatastrophe Pionierarbeit. Das Verbot der mit Holzschindeln beschlagenen Häuser wurde strikt durchgesetzt. Diese mussten mit feuersicherem Material ausgerüstet sein. Holzbauten wurden im Ortskern verboten.

(Quelle: Wikipedia)

Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

IG Sprützhüsli

IG altes Feuerwehrmaterial



Karte von Glarus ca. 1854



Karte von Glarus ca. 1866

Zurück zu Ragaz und «unserem» Turner Rettungscorps. Am 4. Dezember 1863 fasste der Grosse Rat den förmlichen Beschluss, die Domäne des Hof Ragaz samt ihren Dependenzen öffentlich auszubieten und dem Käufer die Konzession oder das Recht der Benützung des Bades und der Heilquellen für einen bestimmten Zeitraum zu erteilen.

Bernhard Simon wurde in der Folge darauf aufmerksam und brachte in den nächsten Jahren das Kapital zusammen um sein letztes bedeutsames Projekt zu verwirklichen: Die bauliche und organisatorische Neugestaltung der Kuranlagen in Ragaz welche er schliesslich im Jahr 1868 erwarb. Zudem veranlasste er den Bau des Hotels Quellenhof welcher 1869 eröffnet wurde. Durch seine Arbeit in Glarus besteht der Verdacht, dass er dem Löschwesen besondere Aufmerksamkeit zollte. So hatte vermutlich der Architekt und Ingenieur einen wesentlichen Einfluss auf die ersten Jahre des Turner Rettungscorps.

So ist auch festgehalten, dass Herr Direktor Simon am 25. Oktober 1870 nach einer Übung des Turner Rettungscorps sich nach der Feuerwehr und den Apparaten erkundigte. Er erklärte, «*dass eine Auszugleiter von größter Wichtigkeit sei und er sei Willens eine solche machen zu lassen und gab dem Aktuar den Auftrag, sofort eine solche zu bestellen und zwar bei Herr Oertly Baumeister in Herisau, nach Muster der St. Galler Leiter, er werde die Kosten bezahlen.*»



Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

IG Sprützhüsli

IG altes Feuerwehrmaterial

Reisen wir also einmal nach Appenzell Ausserrhoden. Daniel Oertly (1824 – 1911) von Hundwil, war Bau- und Zimmermeister. Zudem gilt er als Gründer und erster Obmann des Rettungs-Corps Herisau im Jahr 1861. Er war auch Initiant des Schweizerischen Feuerwehrvereins (SFV) und ab der Gründung 1870 Mitglied in dessen Zentralkomitee.



Daniel Oertly (1824 – 1911)
Feuerwehrpionier (Quelle: swissfire.ch)

Der Schweizerische Feuerwehrverband hat auch seine Wurzeln in Herisau, wo am 06. Juni 1869 ein grosses Feuerwehrfest stattfand. Ging es zunächst darum sich über Fortschritte in der Handhabung und Anwendung von Lösch- und Rettungsgeräten auszutauschen, kam schnell die Idee eines Vereins auf, der die «Hebung des Löschwesens» zum Ziel haben sollte.

Es ist auch festgehalten, dass der damalige junge «Turner Rettungscorps Ragaz» an diesem Fest vertreten war:

«Schweizerisches Feuerwehrfest in Herisau.

Bis den 9. d. abends wurden 3'236 Eintrittskarten zur Ausstellung gelöst, am Montag allein 1'428. Laut aufgenommener Verzeichnisse war das Fest von wenigstens 1'250 Feuerwehrmännern und Abgeordneten aus 72 Ortschaften, 64 schweizerischen und 8 ausländischen besucht.

Aus dem Ausland waren durch Abordnungen vertreten:

Lindau, Hohenems, Weiler im Allgäu, Konstanz, Bregenz, Feldkirch, Überlingen und Dornbirn.

Schweizerische Korpsmannschaften haben Teil genommen:

*Aarau, Aarburg, Appenzell, Basel, Bern, Berneck, Bühler, Bremgarten, Bischofszell, Chur, Degersheim, Fluntern, Frauenfeld, Gossau, Glarus, Hemberg, Hottingen, Lenzburg, Lichtensteig, Liestal, Luzern, Neuchâtel, **Ragatz**, Rapperswil, Rheineck, Rorschach, Schaffhausen, Schönengrund, Wald, Schwyz, Solothurn, Speicher, Stein (Appenzell A.Rh.), St. Fiden, St. Gallen, Tägerwilten, Unterstrass, Walenstadt, Weinfeld, Winterthur, Wohlen (Aargau), Wil, Zürich»*



Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

IG Sprützhüsli

IG altes Feuerwehrmaterial

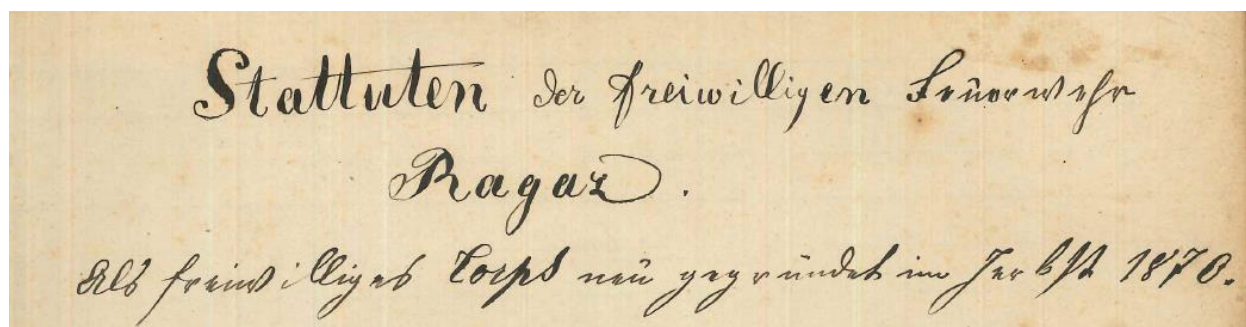
Abends 6 Uhr ordnete sich der Festzug. Die Kontingente der Feuerwehrvereine zogen von der Festhütte auf den großen Platz im „Dorf“, die Standeshäupter an der Spitze. Wir zählten 43 Vereine. Aus dem Kanton Appenzell neben Herisau: Bühler, Speicher, Schönengrund und Appenzell. Ein zahlreiches Kontingent aus dem Nachbarkanton; neben den 130 Mann von St. Gallen diejenigen von St. Fiden, Norschach, Rheineck, Berneck, Ragaz, Wallenstadt, Mapperschwyl, Lichtensteig, Hemberg, Degerheim, Wyl und Gofau, und die mit Schönengrund verbundenen von Peterzell-Wald. Von andern ostschweizerischen Orten haben sich die Churer, Bischofszeller, Weinfelder und Frauenfelder, die von Glarus, Stein, Schaffhausen, Zürich, Unterstraf, Hottingen, Fluntern, Winterthur eingefunden. Zu ihnen scharten sich die Luzerner, Aarauer, Solothurner, die von Wohlen, Bremgarten, Liestal, Basel, Bern und Neuchatel und die oben genannten deutschen Gäste.

Auszug aus der St. Gallerzeitung

Die offizielle Gründung des SFV, der später zum Verband wurde, erfolgte 1870 in Aarau.

Und in Ragaz? An der Sitzung der Feuerkommission Ragaz vom 17. November 1869, also 5 Monate nach dem Fest ist notiert: «Die Konstituierung des Turnerrettungskorps wurde schriftlich eingegeben mit der Bemerkung, dass deren Comites mit der Ausarbeitung eines Reglements beauftragt ist».

Es ist davon auszugehen, dass von nun an der Verein «strukturiert» gearbeitet hat. Die Gründung des SFV wird vermutlich massgeblich dazu beigetragen haben. Das erste Protokollbuch hat die ersten Einträge im Jahr 1870. Im Februar 1871 traten die ersten Statuten in Kraft, welche das Corps als «neu gegründet im Jahr 1870» beschreibt. Von nun an wurden auch wichtige Entscheide und Sitzungen schriftlich festgehalten und der Verein blühte weiter auf.



«Statuten der freiwilligen Feuerwehr Ragaz. Als freiwilliges Corps neu gegründet im Jahr 1870»



Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

IG Sprützhüsli

IG altes Feuerwehrmaterial

Einfluss von Bernhard Simon auf den Turner Rettungscorps

Bernhard Simon hatte auch weiterhin einen grossen Einfluss auf das Löschwesen von Ragaz und das Turner Rettungscorps. So ist davon auszugehen, dass ihm die Sicherheit der Hotelgäste sehr am Herzen lag, was die oben erwähnte Beschaffung der Leiter zeigt.

Bei den Vorbereitungen des ersten ostschweizerischem Feuerwehrfest in Ragaz vom 16. Juli 1871 wurden am 5. Juni 1871 die Mitglieder der Feuer-Kommission als Ehrenmitgliedern aufgenommen. Und unter diesen Herren befand sich unter anderem auch der Architekt und Ingenieur Simon.

Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass Herr Simon zum Beispiel das Corps mit 50 Franken finanziell unterstützte, damit sie am 2. Juli 1877 das Vorarlbergischen Feuerwehrfest in Feldkirch besuchen konnten. Und so unterstützte er in den folgenden Jahren immer wieder den Verein.

In der Rede vom Hauptmann Leonhard Weber zum 25-jährigen Jubiläum am 13. Oktober 1889 heisst es dann auch:

«Ein Name vor Allen verdient Erwähnung, dessen Träger seit langen Jahren seine Sympathie für die Zwecke des Vereins kundgegeben hat – es ist dies Herr Direktor Simon. Handelte es sich um Besuch eines Feuerwehrtages oder Feuerwehrtages oder um Anschaffung von Feuerwehrrerquisiten dieser oder jener Art, so blieb seine Unterstützung nicht aus. Es sei nur angeführt der Betrag von Fr. 200 für den Besuch des eidgenössischen Feuerwehrtages in Bern, die Anschaffung der allen Auszugleiter, Fr. 400 an die neue Leiter die Bestreitung der Auslagen für 40 neue Helme nebst anderem.»

Zwei Jahre vor seinem Tod unterstützte Bernhard Simon zudem die politische Gemeinde mit einem Betrag von 50'000 CHF für den Bau der Hydranten-Anlage.



„Meine Lebensskizze soll kurz und gut dartun, dass mit eisernem Fleiss, mit zeitgemässer Einsicht und mit stetem Vorwärtsstreben immer noch Lebenszwecke erreicht werden können, welche über das tägliche Leben und über das gewöhnliche Streben hinausgehen.“

Bernhard Simon

Quelle: «Bernhard Simon, Architekt. 1816-1900 ein Lebensbild» von Johannes Dierauer, 1918